

Freiburg im Breisgau, den 11. November 1997

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion ADVENIAT 1997. — Änderung der Grenzen der römisch-katholischen Pfarrei und Kirchengemeinde St. Cyriak Freiburg-Lehen. — Änderung der Grenzen zwischen der Pfarrkuratie und Kirchengemeinde Hl. Geist Freiburg (Universitätskliniken) und der Pfarrei und Kirchengemeinde St. Joseph Freiburg. — Durchführung der Adveniat-Aktion 1997. — Tagung der Kirchensteuervertretung. — Ökumenisches Hausgebet im Advent 1997. — Sternsingerwettbewerb 1997/98. — Einführungskurs für Mesnerinnen und Mesner 1998. — Warnung vor dem DM Daten & Medien Verlag. — Kirchenbänke abzugeben. — Personalmeldungen: Ernennung – Bestellungen zum Kuraten – Anweisungen/Versetzungen – Entpflichtungen/Zurruhesetzungen – Im Herrn sind verschieden.

Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 190

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion ADVENIAT 1997

Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

Im Advent rufen uns die biblischen Texte auf, Berge abzutragen und Täler auszufüllen, Brücken zu bauen und neue Wege einzuschlagen. So will Gott auch durch uns Gerechtigkeit schaffen.

„Miteinander Brücken bauen“ lautet das Leitwort der diesjährigen ADVENIAT-Aktion, die uns einlädt, die Partnerschaft mit der Kirche in Lateinamerika weiter auszubauen. „Miteinander Brücken bauen“ – genau darum ging es auch den Bischöfen Latein- und Nordamerikas in diesen Wochen in Rom, wo sie auf Einladung des Heiligen Vaters Papst Johannes Paul II. erstmals zu einer gemeinsamen Synode versammelt waren. Diese Versammlung war ein wichtiger Beitrag, Nord und Süd zusammenzuführen. In Europa sind wir dabei, die tiefen Risse zu überbrücken, die der Ost-West-Konflikt unserem Erdteil jahrzehntelang zugefügt hat. Beten wir für unsere Schwestern und Brüder auf der anderen Seite des Atlantik, daß sie noch näher zueinanderfinden. Unterstützen wir die Kirche in Lateinamerika durch die großzügige Spende am Heiligen Abend und am ersten Weihnachtstag. Laßt uns so miteinan-

der Brücken bauen, damit die Menschheit immer mehr jene Familie werden kann, zu der Gott sie berufen und geschaffen hat.

Fulda, den 22. September 1997

Für das Erzbistum Freiburg

F. Oskar Sailer

Erzbischof

Der vorstehende Aufruf der deutschen Bischöfe soll am **3. Adventssonntag, dem 14. Dezember 1997**, in allen Gottesdiensten (einschließlich der Vorabendmesse) verlesen werden.

Verordnungen des Erzbischofs

Nr. 191

Änderung der Grenzen der römisch-katholischen Pfarrei und Kirchengemeinde St. Cyriak Freiburg-Lehen

Nach Anhörung der Stadt Freiburg trenne ich hiermit mit Wirkung zum 1. November 1997 das Gebiet zwischen Paduaallee, Dreisam, Bundesautobahn A 5 bzw. Gemarkungsgrenze Freiburg/Umkirch und Autobahnzubringer Mitte (B 31 a) von der römisch-katholischen Pfarrei und Kirchengemeinde St. Andreas Freiburg und damit von der Gesamtkirchengemeinde Freiburg los und teile es der römisch-katholischen Pfarrei und Kirchengemeinde St. Cyriak Freiburg-Lehen zu.

Freiburg, den 23. Oktober 1997

F. Oskar Sailer

Erzbischof

Änderung der Grenzen zwischen der Pfarrkuratie und Kirchengemeinde Hl. Geist Freiburg (Universitätskliniken) und der Pfarrei und Kirchengemeinde St. Joseph Freiburg

Nach Anhörung der Stadt Freiburg trenne ich hiermit mit Wirkung zum 1. Januar 1998 die Klinik für Tumorbologie (Breisacher Str. 117) von der römisch-katholischen Pfarrei und Kirchengemeinde St. Joseph Freiburg los und teile sie der römisch-katholischen Pfarrkuratie und Kirchengemeinde Hl. Geist Freiburg (Universitätskliniken) zu.

Freiburg, den 24. Oktober 1997

F. Oskar Sailer

Erzbischof

Erlaß des Ordinariates

Nr. 193

Durchführung der Adveniat-Aktion 1997

Wir bitten alle hauptamtlich in der Seelsorge Tätigen, die ausführlichen Anregungen, die von der Adveniat-Geschäftsstelle an alle Pfarrämter zugeschickt wurden, zu beachten und als Grundlage für adventliche Gottesdienste mit der Adveniat-Thematik zu benutzen. Auf diese Weise soll es gelingen, daß Adveniat durch ein gutes Kollektenergebnis in die Lage versetzt wird, der Kirche in Lateinamerika auch weiterhin verlässlich helfen zu können.

Für den **1. Adventssonntag** (30. November) bitten wir darum, die Plakate auszuhängen, die Opferstöcke mit den entsprechenden Hinweisschildern aufzustellen sowie die Adveniat-Zeitung auszulegen.

Am **3. Adventssonntag** (14. Dezember) soll in allen Gottesdiensten einschließlich der Vorabendmesse der vorstehende Aufruf der deutschen Bischöfe verlesen werden. An diesem Sonntag sollen ebenfalls die Opfertüten für die Adveniat-Kollekte verteilt werden. Die Gläubigen werden gebeten, ihre Gabe am 1. Weihnachtstag mit in den Gottesdienst zu bringen bzw. sie im Pfarramt abzugeben oder auf ein Konto des Pfarramtes oder der Erzbischöflichen Kollektur Freiburg zu überweisen, falls sie das Weihnachtsfest außerhalb der Gemeinde verbringen oder eine Spendenbescheinigung wünschen. Bei der Aus-

stellung von Spendenbescheinigungen für Spenden an Adveniat ist auf der Spendenbescheinigung zu vermerken: Weiterleitung an Bischöfliche Aktion Adveniat/Bistum Essen, Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Am **1. Weihnachtstag** ist die Kollekte in geeigneter Weise anzukündigen. Sicher eignet sich dazu ein Zitat aus dem Adveniat-Aufruf der deutschen Bischöfe.

Die *Adveniat-Kollekte* ist am **1. Weihnachtstag** in allen Eucharistiefiern einschließlich der Mitternachtsmesse durchzuführen. Der *Ertrag der Kollekte ist ohne Abzug bis spätestens 19. Januar 1998* an die Erzbischöfliche Kollektur Freiburg, Konto-Nr. 88 071 bei der SüdwestLB Freiburg, BLZ 680 500 00, mit dem Vermerk „Adveniat 1997“ zu überweisen. Wir bitten dringend um Einhaltung dieses Termins, da Adveniat gegenüber den Spendern zu einer zeitnahen Verwendung der Gelder verpflichtet ist.

Mitteilungen

Nr. 194

Tagung der Kirchensterververtretung

Am 11. und 12. Dezember 1997 findet in Freiburg i. Br., Collegium Borromaeum, Schoferstraße 1, eine Tagung der Kirchensterververtretung der Erzdiözese Freiburg statt.

Die Tagung beginnt am Donnerstag, dem 11. Dezember 1997, um 18.30 Uhr und wird am Freitag, dem 12. Dezember 1997, um 9.00 Uhr fortgesetzt.

Auf der Tagesordnung stehen u. a.:

- Haushaltsplan des Erzbistums Freiburg für die Jahre 1998 und 1999 einschl. Haushalts- und Steuerbeschlüsse
- Schlüsselzuweisungs-Ordnung für die Jahre 1998 und 1999

Die Sitzung ist öffentlich.

Nr. 195

Ökumenisches Hausgebet im Advent 1997

Das Hausgebet im Advent 1997 ist festgelegt auf Montag, den 15. Dezember 1997. Die Gebetstexte wurden erarbeitet von einer Arbeitsgruppe der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) aus dem Württember-

gischen Landesteil. Thema des Hausgebets ist: „*Alle Menschen werden das Heil sehen*“.

Der Versand erfolgt wie in den vergangenen Jahren zu gegebener Zeit durch das Erzbischöfliche Seelsorgeamt Freiburg.

Nr. 196

Sternsingerwettbewerb 1997/98

Alle Sternsingergruppen sind herzlich eingeladen, sich am Sternsingerwettbewerb zu beteiligen. Das Blatt mit den entsprechenden Informationen wurde allen Gemeinden zugeschickt. Nachbestellungen beim KINDERMISSIONSWERK unter Tel.: (02 41) 44 61-44 oder Fax: (02 41) 44 61-40 sind möglich.

Das Lösungswort sollen die Sternsinger auf eine Postkarte schreiben und dieselbe beim Pfarramt abgeben. Die Pfarrämter sind gebeten, die Postkarten gesammelt bis zum **22. November 1997 an das KINDERMISSIONSWERK, Stephanstr. 35, 52064 Aachen**, zu schicken.

Bitte unbedingt die vollständige Adresse, das Alter, den Namen der Pfarrei und der Diözese angeben!

Jede Gruppe bekommt für ihre Arbeit ein kleines Dankeschön. Aus allen Gruppen, die sich am Wettbewerb beteiligen, wird aus jeder Diözese eine Gruppe (vier Sternsinger, ein erwachsener Begleiter) ausgelost, die am Empfang der Sternsinger durch den Bundeskanzler (wahrscheinlich 5. oder 6. Januar) teilnehmen. Die aus der Verlosung hervorgehenden Gewinner werden bis spätestens 16. Dezember 1997 benachrichtigt. Alle anderen erhalten ihr „Dankeschön“ im Verlaufe des Jahres 1998.

Nr. 197

Einführungskurs für Mesnerinnen und Mesner 1998

Vom *23. bis 25. Januar 1998* findet im Kloster Lichtenthal in Baden-Baden ein Grundkurs für Mesnerinnen und Mesner unserer Erzdiözese statt. Dieser Kurs bietet den Anfängerinnen und Anfängern eine Einführung in die geistliche Bedeutung und in die Praxis ihres Dienstes.

Wichtige Hinweise im Umgang mit Paramenten, kultischen Geräten und den liturgischen Büchern werden von den Schwestern und der Kursleitung gegeben.

Die Kursgebühr, welche vom Pfarramt zu entrichten ist, beträgt DM 80,00 je Teilnehmer.

Kursleitung: Diözesanpräses G. R. Robert Henrich
Diözesanleiter Franz Winter

Anmeldungen bis 31. Dezember 1997 an:

Herrn Franz Winter,
Münsterplatz 40,
79098 Freiburg

Nr. 198

Warnung vor dem DM Daten & Medien Verlag

Aus gegebenem Anlaß übernehmen wir eine im SÜDKURIER vom 26. 8. 1997 veröffentlichte Warnung vor der DM Daten- & Medienverlags GmbH. Dieser Verlag schickt unter dem Briefkopf DM Daten & Medien Verlag GmbH/Telefaxverzeichnis als Rechnung getarnte Schreiben mit dazugehörigen Überweisungsträgern an Besitzer von Telefaxgeräten und verlangt für die Eintragung der Telefaxnummer in ein Telefaxverzeichnis einen Betrag von 634,80 DM.

Tatsächlich handelt es sich bei diesen Schreiben nicht um Rechnungen, sondern lediglich um Angebote. Dies kann aufgrund der Aufmachung leicht verkannt werden.

Mit Bezahlung des geforderten Betrages kommt ein Vertrag zustande, der sich nach den Geschäftsbedingungen der DM Daten & Medien Verlags GmbH sogar um ein Jahr verlängert, wenn er nicht bis zum 31. 12. für das folgende Jahr gekündigt wird.

Deshalb sollte auch dann, wenn der für das Jahr 1997 geforderte Betrag bereits bezahlt wurde, der Vertrag für das Jahr 1998 gekündigt werden. Sonst ist mit einer Folgerechnung zu rechnen.

Nr. 199

Kirchenbänke abzugeben

Die Kirchengemeinde St. Hedwig, Karlsruhe, bietet 26 Kirchenbänke an.

Die Kirchenbänke sind aus 4-Kant-Rohr gefertigt, Sitze, Kniebänke und Lehne bestehen aus in Struktur und Härte der Eiche ähnlichem Holz. Acht Bänke sind zwei, 18 Bänke 4,50 Meter lang.

Interessenten werden gebeten, sich mit dem Pfarramt St. Hedwig, Königsberger Straße 55, 76139 Karlsruhe, Telefon (07 21) 68 16 16 in Verbindung zu setzen.

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

Amtsblatt Nr. 27 · 11. November 1997 **der Erzdiözese Freiburg** E 1302

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 218 85 99. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 07 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 75,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 38 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adreßfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 27 · 11. November 1997

Personalmeldungen

Nr. 200

Ernennung

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. September 1997 Herrn G. R. Studiendirektor *Elmar Dressel* zum Direktor des Instituts für Religionspädagogik in Freiburg ernannt.

Bestellungen zum Kuraten

Pfarrer *Frieder Bellm*, Mannheim, wurde zum 30. April 1997 von seiner Aufgabe als Pfarradministrator der Pfarrei Mannheim, St. Lioba, Dekanat Mannheim, entpflichtet und zum 1. Mai 1997 gemäß can. 517 § 2 CIC zum Kuraten dieser Pfarrei bestellt.

Dekan Geistl. Rat *Berthold Enz* wurde zum 30. September 1997 von seiner Aufgabe als Pfarradministrator der Pfarrkuratie Wiesloch, Hl. Kreuz, Dekanat Wiesloch, entpflichtet und zum 1. Oktober 1997 gemäß can. 517 § 2 CIC zum Kuraten dieser Pfarrkuratie bestellt.

Pfarrer *Helmut Steidel*, Merzhausen, wurde zum 3. November 1997 gemäß can. 517 § 2 CIC zusätzlich zum Kuraten der Pfarrei Wittnau, Mariä Himmelfahrt, Dekanat Freiburg bestellt.

Anweisungen / Versetzungen

29. Okt.: Kaplan *Stephan Weber*, als Kooperator nach *Freudenberg, St. Laurentius, Freudenberg-Boxtal, St. Nikolaus, und Freudenberg-Rauenberg, St. Wendelinus*, Dekanat Tauberbischofsheim

1. Dez.: Pfarradministrator *P. Konstantin Golawski SDB*, Klettgau-Erzingen, als Pfarradministrator nach *Stockach-Hindelwangen, St. Michael*, Dekanat Östlicher Hegau

Entpflichtungen / Zurruesetzungen

Der Herr Erzbischof hat dem Verzicht von Herrn Msgr. G. R. GProf. i. R. *Dr. Alwin Renker* auf das Amt des Direktors des Instituts für Religionspädagogik in Freiburg mit Wirkung vom 31. August 1997 angenommen.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Bruno Servatius* auf die Pfarrei *Karlsruhe, St. Josef*, Dekanat Karlsruhe, zum 1. Januar 1998 angenommen und seiner Bitte um Zurruesetzung entsprochen.

Im Herrn sind verschieden

18. Okt.: Schifferpfarrer i. R. Msgr. *Anton Weinmann*, Mannheim, † in Mannheim

19. Okt.: Pfarrer i. R. *Johann Mors*, Langenargen, † in Langenargen